



Andreas Boes

# Arbeit im Informationsraum

## Zum Verhältnis von Remote und Agile

Online Scrum Community  
Neue Arbeitsweisen zwischen  
Remote und Co-Location  
Online, 14. Januar 2022

- Corona: Nicht nur Digitalisierungsschub – neue Phase der digitalen Transformation
- „Remote“ als Schlüsselbegriff
- Neue Tools (Zoom, Teams, Meet, etc.)
- Homeoffice, Homeschooling, etc.
- Neues Normal: Hybride Arbeitsformen
- Was bedeutet das für agile Konzepte?

# Remote und Agile – geht das zusammen?

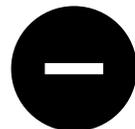
REMOTE



AGILE



Ja



Nein



Unentschieden



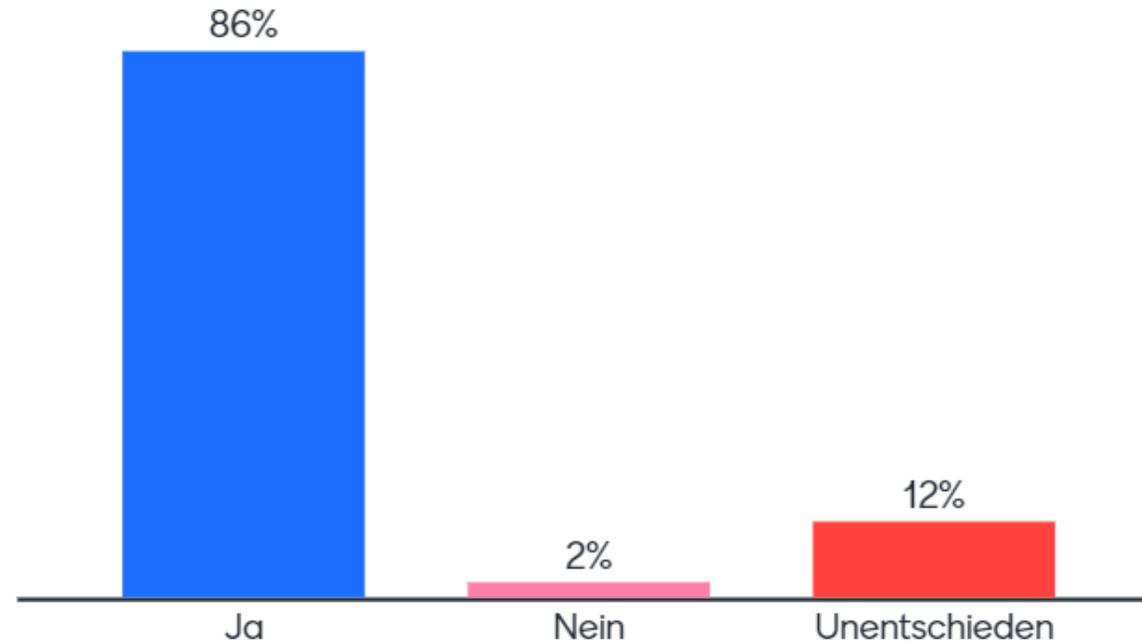
Für die Abstimmung bitte unter <https://www.menti.com> folgenden Code eingeben: **5698 8643**

<https://www.menti.com/xcid3ib8iv>

Besuchen Sie [www.menti.com](https://www.menti.com) und benutzen Sie den Code 5522 4103

Mentimeter

# Remote und Agile – Geht das zusammen?



42

# Produktivkraftsprung Informationsraum

## Mit der Digitalisierung ist eine neue soziale Handlungsebene entstanden

- » Internet = Mitmach-Infrastruktur = Basis Informationsraum
- » Informationsraum = neuartige soziale Handlungsebene = Leben auf zwei verschachtelten Bühnen
- » Historischer Umbruch in Gesellschaft – Wirtschaft, Politik, Öffentlichkeit, Bildung, Lebensweise, etc.



# Herausforderung: Leben und Arbeiten auf zwei verschachtelten Bühnen

- „Remote“ ist altes Denken, ebenso „virtuell“ – sie suggerieren, dass alles beim Alten bleibt
- Herausforderung: Wie gestalten wir das Leben im Zusammenwirken von physischer Handlungsebene und Informationsraum neu?

## Preisfrage: Was bedeutet das für agile Konzepte?

# Agilität heißt Empowerment – Reifegradmodell

## AGILE KULTUR

### Empowerment

- Teams handeln in „erster Person“, organisieren sich selbst und bestimmen ihre Arbeitsmenge
- Vom Silo zum kollektiven Team: Wissen teilen & Vertrauenskultur
- Lernende Teams

### Nachhaltigkeit

- Nachhaltige Geschwindigkeit
- Produktivitätsgewinne für die Menschen nutzen
- Neue Freiräume für Innovation und Kreativität

## BÜROKRATISCHE KULTUR

### Bürokratisches Team

### Formale Agilität

- Zentrale Methoden umgesetzt: Board, regelmäßige Teammeetings,...
- Wichtigste agile Rollen sind besetzt: PO, SM, Team

### Potemkinsches Scrum

- Teams bleiben agile Inseln
- Methoden werden nach außen umgesetzt, aber nicht gelebt
- Heimlicher Konsens: Weiter arbeiten wie bisher

### Verbrannte Teams

- „Dark Scrum“: Taktung als Dauerstress
- Gefühl permanenter Überforderung
- Sinnverlust: „Arbeit wie am Fließband“

Quelle: Boes, Andreas; Kämpf, Tobias (2019): Wie nachhaltig sind agile Arbeitsformen? In: Bernhard Badura et al. (Hrsg.): Fehlzeiten-Report 2019. Digitalisierung – gesundes Arbeiten ermöglichen. Berlin, Heidelberg: Springer, S. 193-204.

# Agile neu denken – Empowerment ganzheitlich konzipieren



Quelle: Boes, Andreas; Gül, Katrin; Kämpf, Tobias; Lühr, Thomas (Hrsg.): Empowerment in der agilen Arbeitswelt. Analysen, Handlungsorientierungen und Erfolgsfaktoren. (S. 26). Freiburg: Haufe.

# Agile auf zwei verschachtelten Bühnen

**„Es gibt nichts Gutes. Außer: Man tut es.“  
(Erich Kästner)**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



**Prof. Dr. Andreas Boes**  
ISF München (Vorstand)  
[www.isf-muenchen.de](http://www.isf-muenchen.de)

bidt – Bayerisches Forschungsinstitut  
für digitale Transformation (Direktorium)  
[www.bidt.digital](http://www.bidt.digital)

**ISF München** // Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München  
+49 (0) 89 272921-0, [Andreas.Boes@isf-muenchen.de](mailto:Andreas.Boes@isf-muenchen.de)  
[www.IdGuZdA.de](http://www.IdGuZdA.de), Twitter: @AndreasBoes



<http://eda-projekt.de/publikationen/>